



II - Fachbereich II (Planen, Bauen und Umwelt)

**Brache in Hämmern Hilgersbrücke - ehemalige Gaststätte**

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Beschlussqualität</b>
Stadtrat	Ö	12.07.2011	Kenntnisnahme

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1: Durch die Stadtkasse wurde im September 2010 die Zwangsversteigerung des Grundstücks beim Amtsgericht Wipperfürth beantragt. Um eine schnelle Vermarktung des Grundstücks durch einen Makler nicht zu gefährden, wurde zwischenzeitlich der Zwangsversteigerungsantrag ausgesetzt. Da es zu keiner Vermarktung kam, ist das Zwangsversteigerungsverfahren auf Antrag der Stadtkasse am 25.01.2011 fortgesetzt worden.

Durch das Amtsgericht Wipperfürth wurde Mitte Februar ein Wertgutachten beauftragt. Seitens der Bauaufsicht -wurde der Gutachter über die städtebaulichen und planungsrechtlichen Rahmenbedingungen des Grundstücks informiert. Zwischenzeitlich hatte die Bauaufsicht auch Angebote über die noch anfallenden Entsorgungskosten bei verschiedenen Firmen eingeholt. Diese Kosten wurden dem Gutachter ebenfalls an die Hand gegeben.

Inzwischen wurde der Grundstückswert aufgrund des Gutachtens durch das Amtsgericht auf 135.000 Euro festgesetzt und der Zwangsversteigerungstermin auf den 2. November 2011 anberaumt. Das Wertgutachten kann von jedem Interessierten beim Amtsgericht Wipperfürth eingesehen werden.

Zu 2: Nein. Lösungen werden sich frühestens nach der Ersteigerung des Grundbesitzes abzeichnen können. Vorausgesetzt, dass das Grundstück ersteigert wird.

Zu 3: -

Zu 4: Der Versteigerungstermin ist zunächst dahin gehend abzuwarten, ob es einen neuen Besitzer geben wird. Danach wird man weitersehen.